

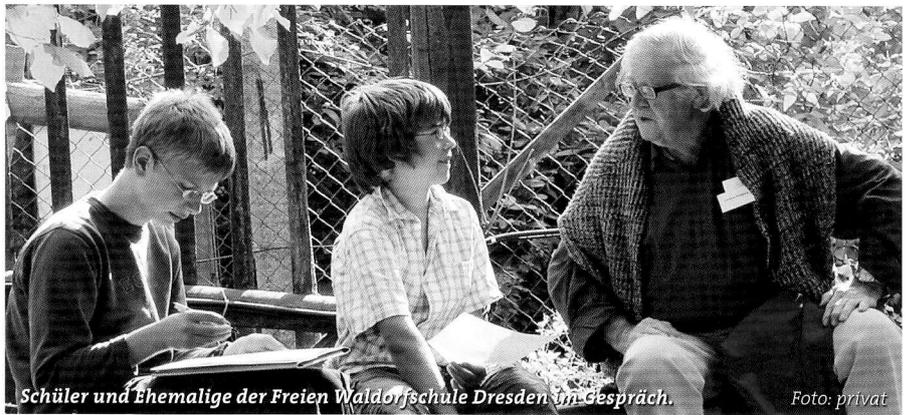
# Fundraising – ein Thema für Schulen in Deutschland

**Die Konkurrenz unter den Schulen wird wachsen bedingt durch den Schülerrückgang und den demographischen Wandel. Die Erwartungen an Schulen nehmen durch die anhaltende Bildungsdebatte weiter zu, dagegen nimmt die Finanzkraft der Eltern eher ab. Daher ist Fundraising auch ein Thema für deutsche Schulen.**

Von **DR. CHRISTINE BÜCHER**

Es wird in Zukunft nicht reichen, den Lehrplan zu erfüllen. Vielmehr ist die Qualität entscheidend, mit der dieser umgesetzt wird. Lehrqualität und Schulkultur, die Schulen in Zusammenarbeit mit Eltern und Schülern aufbauen, werden den Ausschlag bei der Schulwahl geben. Für dieses „Plus“ werden zusätzliche Mittel gebraucht, zum Beispiel: Zeitspenden und ehrenamtliches Engagement von Eltern, finanzielle Mittel zur Durchführung von Projekten und zum Aufbau neuer Konzepte (zum Beispiel auch Reisen), gute Kontakte zu Firmen für anspruchsvolle Praktika, berufliche Perspektiven, Sach- und Geldspenden, Know-how zur Professionalisierung von Projekten und Alumnipflege. Bund und Länder unterstützen gegenwärtig mit großzügigen Förderprogrammen den Ausbau der Schulen, vor allem im Bereich Ganztagschule. Diese Förderung wird sicherlich noch eine Zeitlang fortgeführt. Parallel dazu können und sollten Schulen aber schon heute das große Interesse an Schule und Bildung nutzen, um Partnerschaften aufzubauen, die Schulen langfristig unabhängiger machen von staatlicher Förderpolitik und ihnen Mittel verschaffen, ihre Vision einer zukunftsfähigen Schule zu realisieren.

Das 75. Gründungsjubiläum nahm die heutige Freie Waldorfschule Dresden zum Anlass, alle ihr bekannten Ehemaligen einzuladen und ein großes Fest mit Schü-



Schüler und Ehemalige der Freien Waldorfschule Dresden im Gespräch.

Foto: privat

leraufführungen, gemeinsamen Mahlzeiten, Stadtrundfahrten und Besichtigungen zu feiern. Ein Blick in die Buchhaltung offenbart, wer der Schule – außer den Eltern – immer wieder Geldbeträge überwies. Es sind die ehemaligen Schüler, deren Schulzeit heute mehr als sechzig Jahre zurückliegt. Die Alumni der Rudolf Steiner Schule Dresden begegneten ihren einstigen Mitschülern und ihrer alten Schule wieder. Die heutigen Schüler erfuhren von den Gästen eine ganz besondere Wertschätzung ihrer Schule und erlebten in der Begegnung mit Zeitzeugen die Jahre der nationalsozialistischen Diktatur als Geschichte. Das Zusammengehörigkeitsgefühl – auch über die eigene Generation hinaus – wurde erlebbar. ■

**Dr. Christine Bücher**

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Ausstellungsprojekten in Ulm/Donau, Dortmund und Dresden. Seit 2000 verantwortlich für Öffentlichkeits-



arbeit und Fundraising an der Freien Waldorfschule Dresden. Sie gründete im September 2006 die Agentur „buntquadrat. Fundraising für Schule und Bildung“ und berät Schulen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Seit 2005 baut sie für das Deutsche Hygiene-Museum Dresden ein Ehrenamtprogramm auf.

► [www.buntquadrat.de](http://www.buntquadrat.de)

## Fachbuch zum Thema

### Schulen und Öffentlichkeit

Klassenkampf zwischen Eltern und Lehrern! Muss nicht sein! Meint zumindest die Autorin, denn zielgerichtete und strategische Kommunikation von Schulen kann so manches Problem schon im Ansatz lösen. Dieses Buch gibt praktischen Anschauungsunterricht. Verständlich geschrieben mit Praxis-Tipps, Checklisten, Literatur- und Linktips und Beispielen durchsetzt, machte es die Autorin leicht, selbst schwierige Themen, wie Image, Schulkultur, und Urheberrecht zu verstehen, für sich selbst zu erkennen und sofort umzusetzen. Das Thema Fundraising und Sponsoring wird in ein stimmiges Konzept der Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Lehrern integriert. Dass die Autorin der Frage „Wer soll das alles machen?“ ausweicht, ist vielleicht ein Manko. Ihre mitreißende und klare Sprache macht aber klar, dass man als Schule im 21. Jahrhundert nicht mehr zu verwalten sondern zu managen hat. Dieses Buch ist Pflichtlektüre für Direktoren, Schul-Fördervereine und Lehrer, die dies erkannt haben.

**MATTHIAS DABERSTIEL**

Corinna E.A. Schütt: **Schulen gehen in die Öffentlichkeit.** Viola Falkenberg Verlag. Bremen. 2006. 218 Seiten.

ISBN 978-3-937822-52-5. 22,90 €